

Kreisliga Herren

Osnabrücker SC VI : VfL Osnabrück
Montag, 23.10.2023, 20:15 Uhr

Mädler fixiert zwei Punkte für den Osnabrücker SC VI

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den VfL Osnabrück hat der Osnabrücker SC VI am Montag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Herren gesammelt. Beim VfL Osnabrück lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der Osnabrücker SC VI mit 2 und der VfL Osnabrück mit einem Ersatzspieler antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Mädler / Mammen lagen gegen Niemann / Tausch bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mädler / Mammen zu Ende ging. Heeke / Meisner überzeugten im Doppel gegen Petri / Myslik, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In vier Sätzen siegte anschließend Susann Mädler gegen Friedrich Petri und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Chancenlos war Fabian Heeke gegen Harald Niemann nicht, aber mehr als ein 7:11, 5:11, 11:9, 4:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. In vier Sätzen siegte anschließend Michael Meisner gegen Florian Tausch und gab dabei nur einen Satz ab. 2 Sätze lang fand Jonas Mammen gegen Jacqueline Myslik keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch mit 3:11, 4:11, 11:9, 13:11, 11:5 drehte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Susann Mädler hatte ihren Gegner Harald Niemann beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Fabian Heeke gegen Friedrich Petri durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig Chancen ließ Michael Meisner nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen seiner Gegnerin Jacqueline Myslik. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Jonas Mammen letztlich parat, um Florian Tausch zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Mammen nun bei 5:3, während Tausch bislang 0 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Osnabrücker SC VI am 25.10.2023 gegen den SC Schölerberg II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.11.2023 gegen den Osnabrücker SC IV einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Osnabrücker SC VI

Doppel: Mädler / Mammen 1:0, Heeke / Meisner 1:0

Einzel: S. Mädler 2:0, F. Heeke 1:1, M. Meisner 2:0, J. Mammen 2:0

VfL Osnabrück

Doppel: Niemann / Tausch 0:1, Petri / Myslik 0:1

Einzel: H. Niemann 1:1, F. Petri 0:2, J. Myslik 0:2, F. Tausch 0:2